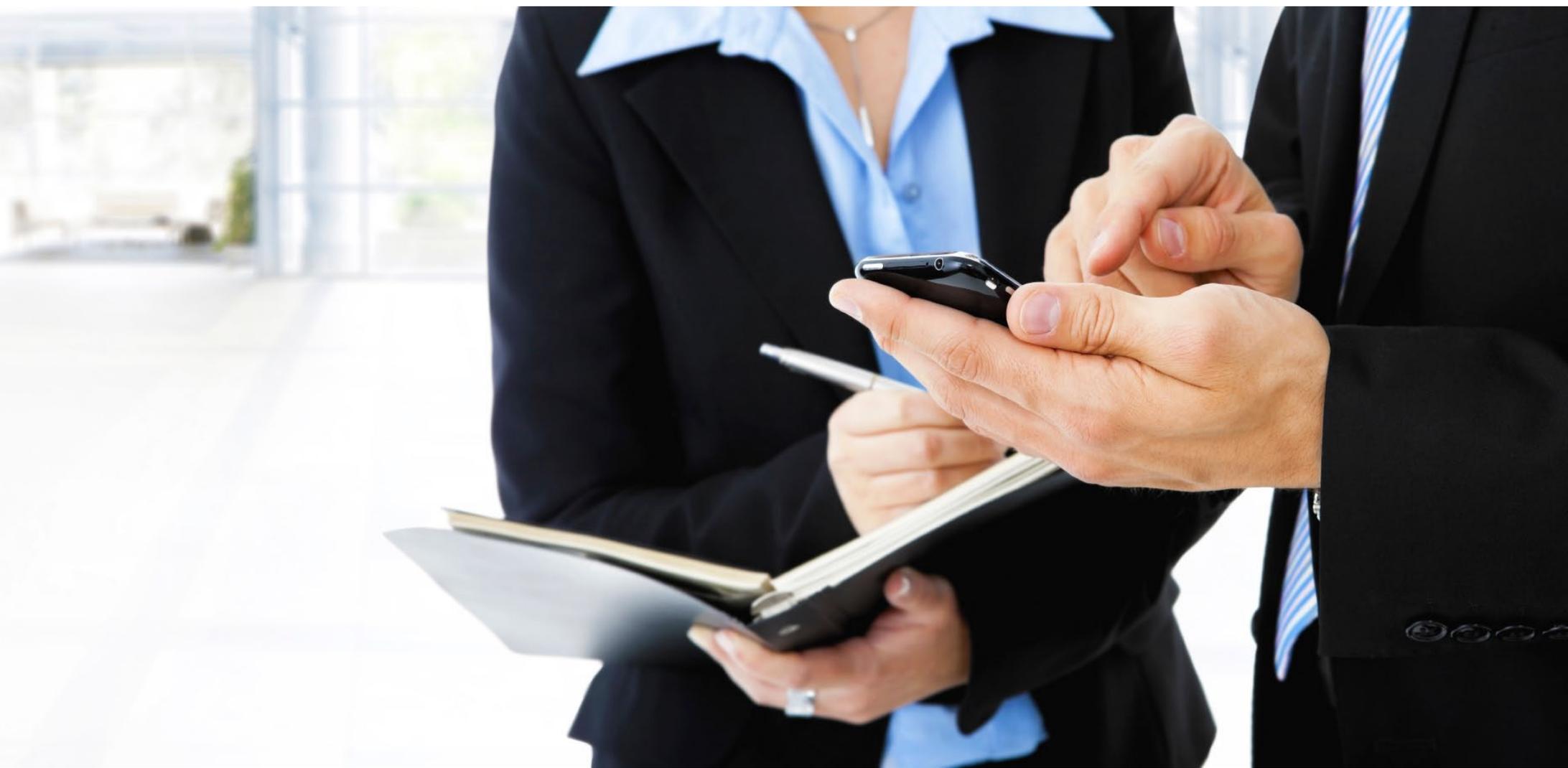


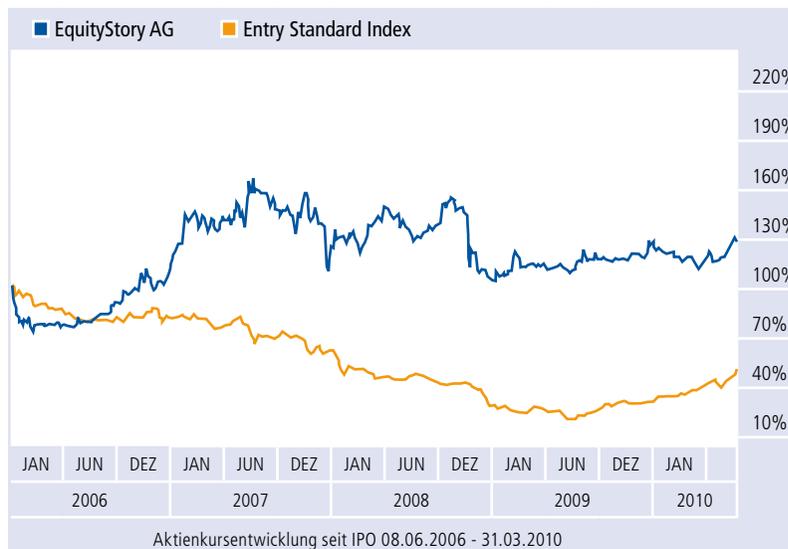
DIE WACHSTUMSFELDER REIFEN:  
3-MONATSBERICHT 2010



## Das erste Quartal 2010 im Überblick

### HIGHLIGHTS 3-MONATSBERICHT 2010

- Stabile Umsatzentwicklung in beiden Segmenten
- EBIT-Rückgang bedingt durch konsequente Wachstumsausrichtung
- Meldevolumen im ersten Quartal stabilisiert
- Rückgang bei Reports & Webcasts wegen Budgetkürzungen und Projektverschiebungen
- Websites & Platforms und Distribution & Media profitieren von Erholungstendenzen
- Online Corporate Communications jetzt mit direkter Satellitenverbreitung
- Schweiz und Russland konsequent im Aufbau



## Wichtige Kennzahlen (IFRS)

Ertrags-Kennzahlen	Q1 2010	Q1 2009	+/-
Umsatz (TEUR)	2.109	2.078	+1%
EBIT (TEUR)	369	455	-19%
Konzernüberschuss (TEUR)	256	302	-15%
Vermögens-Kennzahlen	31.03.2010	31.12.2009	+/-
Bilanzsumme (TEUR)	12.851	12.048	+7%
Eigenkapital (TEUR)	10.847	10.566	+3%
Eigenkapitalquote (%)	84	88	-5%
Liquide Mittel (TEUR)	1.234	471	+162%
Finanz-Kennzahlen	Q1 2010	Q1 2009	+/-
Operativer Cash Flow (TEUR)	853	711	+20%
Cash Flow nach DVFA/SG (TEUR)	297	340	-13%
Mitarbeiter Konzern	Q1 2010	Q1 2009	+/-
Periodendurchschnitt	59	55	+7%
Personalaufwand (TEUR)	923	833	+11%
Aktie	31.03.2010	31.03.2009	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,22	0,25	-12%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	22	20	+10%

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Überblick 1. Quartal 2010</b>	<b>02</b>	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	<b>15</b>
		Konzern-Bilanz	<b>16</b>
<b>Wichtige Kennzahlen</b>	<b>02</b>	Konzern-Kapitalflussrechnung	<b>17</b>
		Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	<b>18</b>
<b>Highlights</b>	<b>04</b>		
<b>Lagebericht</b>		<b>Erläuterungen</b>	<b>20</b>
Konzernstruktur	<b>07</b>	<b>Weitere Informationen</b>	
Ertragslage	<b>08</b>	Finanzkalender / Börsendaten	<b>34</b>
Segment Regulatory Information & News	<b>09</b>	Impressum	<b>34</b>
Segment Products & Services	<b>10</b>		
Vermögenslage	<b>11</b>		
Finanzlage	<b>11</b>		
Forschung und Entwicklung	<b>12</b>		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<b>12</b>		
Ausblick	<b>13</b>		
Investor Relations	<b>13</b>		
<b>Zwischenabschluss</b>			

# HIGHLIGHTS 1. QUARTAL 2010

1 JANUAR  
2010



## BÖRSENGÄNGE

NACH LANGER DURSTSTRECKE VERZEICHNETE DIE FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE ERSTMALS WIEDER NEUE UNTERNEHMEN IM HOCH REGULIERTEN PRIME STANDARD. FÜNF UNTERNEHMEN HABEN DEN BÖRSENGANG IN DIESEM SEGMENT IM ERSTEN QUARTAL GESCHAFFT. ALLE FÜNF KONNTEN WIR ALS KUNDEN GEWINNEN.



## EQUITYSTORY RS, LLC.

DIE VON UNS ENTWICKELTE IR WEBSITE VON GAZPROM NEFT SCHAFFT ES AUS DEM STAND HERAUS AUF PLATZ 22 VON 503 IR WEBSITES WELTWEIT (IR GLOBAL RANKINGS). DIES ÜBERZEUGT AUCH DIE MUTTERGESELLSCHAFT GAZPROM. WIR GEWINNEN FOLGLICH DIE AUSSCHREIBUNG ZUR LIEFERUNG VON PREMIUM-PRODUKTEN FÜR DIE IR WEBSITE.



## ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE 2009

ERNEUT VERLIEF DIE SAISON FÜR ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE ERFOLGREICH: ZAHLREICHE KUNDEN WIE COMMERZBANK ODER HANNOVER RÜCK BAUEN SCHON SEIT JAHREN AUF UNSERE EXPERTISE. JEDOCH BEMERKTEN WIR AUCH HIER AUSWIRKUNGEN DER FINANZMARKTKRISE DURCH BUDGETEINSPARUNGEN SEITENS UNSERER BÖRSENNOTIERTEN KUNDEN.



## PRINT ON DEMAND

IN ZUSAMMENARBEIT MIT CEWE COLOR BIETEN WIR IN UNSEREN COCKPITS PRINT-ON-DEMAND-PRODUKTE AN. IN Q1 NUTZTEN DIE ERSTEN KUNDEN ERFOLGREICH DIESE INNOVATIVE LÖSUNG ZUM DRUCK IHRER GESCHÄFTSBERICHTE.

31 März 2010



## HV-EINBERUFUNGS-SERVICE

IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESANZEIGER-VERLAG VERSENDETEN WIR BEREITS 148 HV-BEKANNTMACHUNGEN ÜBER DAS EUROPÄISCHE VERBREITUNGSNETZWERK DER DGAP UND ERFÜLLEN SOMIT DIE NEUEN, AUS DEM ARUG STAMMENDEN PFLICHTEN UNSERER BÖRSENNOTIERTEN KUNDEN.



## MEDIENSATELLIT

DURCH UNSERE KOOPERATION MIT DEM BETREIBER DES MEDIENSATELLITEN MECOM HABEN WIR DAS VERBREITUNGSNETZWERK UNSERES PR.COCKPITS ENTSCHEIDEND ERWEITERT. WIR ERREICHEN NUN ALLE WICHTIGEN REDAKTIONSBILDSCHIRME IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN MEDIENLANDSCHAFT.



Achim Weick,  
CEO



## Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory!

Wie erwartet bewegen wir uns weiterhin in einem unsicheren Kapitalmarktumfeld. Einerseits freuen wir uns nach langer Durststrecke über die ersten fünf Börsengänge in Deutschland, die wir übrigens alle als Kunden gewinnen konnten. Andererseits zeigt das weiterhin rückläufige Meldeaufkommen der reinen Pflichtmitteilungen, dass wir noch nicht von einer Trendwende sprechen können, obwohl es uns Dank einer steigenden Anzahl von freiwilligen Unternehmensnachrichten gelungen ist, unser Meldevolumen stabil zu halten.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit der Entwicklung unseres Unternehmens im ersten Quartal 2010 zufrieden und sind zuversichtlich, dass wir in unserem Wachstumsfeld Online Corporate Communications sowie im internationalen Online Investor Relations-Geschäft weiterhin deutliche Fortschritte machen werden.

## Konzernstruktur

Der EquityStory-Konzern ist mit über 5.000 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum.

In den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications nutzen Unternehmen aus Europa und Nordamerika unsere Kommunikationslösungen aus einer Hand. Zu der Produktpalette gehören neben den Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten auch die Verbreitung von Unternehmensmitteilungen, die Entwicklung von Finanzportalen- und Webseiten, die Durchführung von Audio- und Video-Übertragungen sowie die Erstellung von Online-Finanzberichten.

Die 100%ige Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) ist eine Institution zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und

seit der Gründung im Jahr 1996 Marktführer. Mit dem Geschäftsfeld Online Corporate Communications wendet sich die DGAP mit einem umfassenden Angebot auch an nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaften.

Darüber hinaus ist die EquityStory-Gruppe durch die Tochtergesellschaft financial.de AG (100%) und die strategische Beteiligung ARIVA. DE AG (25,44%) in den Märkten B2C Investor Relations, Bereitstellung von Finanzdaten und Online-Werbung im Finanzsektor aktiv.

An Standorten in München, Kiel, Hamburg, Zürich, Moskau und Budapest beschäftigt die EquityStory-Gruppe insgesamt über 100 Mitarbeiter; im Konzern 61.

## Ertragslage

Der EquityStory-Konzern verzeichnete im 1. Quartal **Umsatzerlöse** in Höhe von **TEUR 2.109** nach TEUR 2.078 im 1. Quartal des Vorjahres. Dies entspricht einem leichten Umsatzanstieg in Höhe von **+1%**. Dabei zeigten beide Segmente gleichermaßen eine stabile Entwicklung.

Unsere gesamten **operativen Aufwendungen** beliefen sich im ersten Quartal 2010 auf TEUR 1.769 und lagen damit **+8%** über dem Vorjahreswert (TEUR 1.641).

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, der **Personalaufwand**, stieg um **+11%** auf TEUR 923 (TEUR 833). Der Anstieg verlief annähernd proportional zum Wachstum der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl um **+7%** auf 59 Mitarbeiter (55).

Die **Bezogenen Leistungen** erhöhten sich gemäß der Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten um **+6%** auf TEUR 285 (TEUR 269).

Die **Abschreibungen** stiegen erstmalig wieder um **+8%** auf TEUR 41 (TEUR 38), befinden sich jedoch weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Aufgrund erhöhter Vertriebskosten stiegen die **Sonstigen Aufwendungen** um **+4%** auf TEUR 520 (TEUR 501).

Durch unsere weiterhin expansive Geschäftsstrategie nahmen wir einen überproportionalen Rückgang des **operativen Ergebnisses (EBIT)** um **-19%** auf TEUR 369 (TEUR 455) in Kauf.

Das **Finanzergebnis** erhöhte sich leicht von TEUR 3 auf TEUR 4.

Die **Ertragssteuern** reduzierten sich um **-26%** auf TEUR 116 (TEUR 156). Der überproportionale Rückgang ist neben der geringeren Bemessungsgrundlage zum einen auf die stärkere Nutzung des Verlustvortrages der DGAP-Geoinfo Zrt. nach der Erhöhung unseres Anteils auf 95%

(50%) zurückzuführen; zum anderen erzielte unsere Schweizer Niederlassung einen höheren Umsatzanteil, der mit einem niedrigeren Steuersatz belegt wird.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 256** (TEUR 302) und weist einen Rückgang von **-15%** auf.

## Segmente

Die Umsatzerlöse der beiden Segmente Regulatory Information & News (Nachrichtenverbreitung) und Products & Services (Webkommunikationsprodukte) haben sich im ersten Quartal 2010 stabil entwickelt. Die konsequente Wachstumsausrichtung drückt jedoch noch auf das EBIT, insbesondere im Segment Products & Services.

### Segment Regulatory Information & News

Das Börsenumfeld hat sich im ersten Quartal 2010 hinsichtlich Handelsumsätze und Emissionstätigkeit stabilisiert. Ebenso **stabil** entwickelte sich das **Meldevolumen** unserer Tochtergesellschaft DGAP mit 3.391 (3.405) veröffentlichten News.

Der Bereich der Meldepflichten börsennotierter Unternehmen wies einen weiteren Rückgang auf, obwohl unser **relevanter Marktanteil** in Q1 mit 75,8% (76,2%) nahezu unverändert hoch blieb. Erfreulicherweise stieg die Anzahl freiwilliger Unternehmensnachrichten (Corporate News) und Pressemitteilungen nicht-börsennotierter Unternehmen deutlich.

Somit konnte der Rückgang des Pflichtvolumens vollständig kompensiert werden.

Die **Umsatzerlöse** entwickelten sich ebenso **stabil** und erreichten TEUR 1.027 (TEUR 1.022). Das **EBIT** weist durch erhöhte operative Segmentaufwendungen einen Rückgang auf **TEUR 309** (TEUR 327) auf, stellt aber weiterhin eine beachtliche Größenordnung dar.

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01. - 31.03.2010	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatz	1.027	1.250	-168	2.109
Sonstige betriebliche Erträge	14	15	0	29
Operative Kosten	-715	-1.181	168	-1.728
Abschreibungen	-17	-24	0	-41
<b>EBIT</b>	<b>309</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>369</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	3	0	3
<b>Segmentergebnis (EBT)</b>	<b>309</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>372</b>

## Segment Products & Services

Unser in den vergangenen Quartalen erfolgreichster Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** musste im 1. Quartal 2010 erstmals wieder einen Umsatzrückgang um **-13%** auf TEUR 457 (TEUR 527) hinnehmen. Verantwortlich hierfür waren niedrigere Umsätze bei Videowebcasts und hauptsächlich bei Online-Geschäftsberichten, die auch durch Auftragsverschiebungen in das zweite Quartal zu erklären sind. Der Einreichungs-Service von Finanzberichten entwickelte sich hingegen stabil.

Die beiden anderen Geschäftsbereiche konnten ihre Umsatzerlöse deutlich steigern. **Distribution & Media**

erreichte ein Wachstum in Höhe von **+11%** auf TEUR 323 (TEUR 290) und **Websites & Platforms +26%** auf TEUR 301 (TEUR 239).

Das **EBIT** sank deutlich auf TEUR 60 (TEUR 128), denn durch den Aufbau der neuen Geschäftsaktivitäten stiegen die **operativen Segmentaufwendungen** planmäßig um **+9%**.

Jedoch zeigen die Vertriebsfolge in der Schweiz und in Russland sowie im Bereich Corporate Communications, dass wir durch diese Investitionen bereits in den kommenden Quartalen positive Effekte sehen werden und damit den Grundstein

für unser zukünftiges Wachstum legen können.

## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.03.2010 **TEUR 12.851** und ist im Vergleich zum 31.12.2009 in Höhe von TEUR 12.048 um +7% gestiegen.

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind deutlich gesunken und betragen **TEUR 1.412** (TEUR 1.885).

Die **liquiden Mittel** zum 31.03.2010 weisen durch das starke 4. Quartal des vergangenen Geschäftsjahres einen deutlichen Anstieg auf **TEUR 1.234** (TEUR 471) aus.

## Finanzlage

Das **Eigenkapital** zum 31.03.2010 erhöhte sich bei einem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 4.514 (TEUR 4.258) leicht um +3% auf **TEUR 10.847** (TEUR 10.566).

Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich durch den Anstieg der kurzfristigen Schulden leicht auf **84%** (88%).

Die gute Ertragskraft unseres Unternehmens zeigt sich im weiterhin hohen **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**, der im 1. Quartal 2010 **TEUR 853** betrug (TEUR 711).

## Forschung und Entwicklung

Im Bereich **Online Investor Relations** haben wir unser IR.COCKPIT um die Funktionen „Print on demand“ zur Online-Bestellung von gedruckten Geschäftsberichten und Präsentationen sowie um die europaweite Verbreitung von HV-Einladungen erfolgreich erweitert. Zusätzlich haben wir die Darstellung von Aktienkursentwicklungen im Flash-Format programmiert, die unsere inzwischen umfangreiche Produktpalette im Bereich der Kurscharts abrundet.

Um den Bereich **Online Corporate Communications** weiter zu stärken, haben wir im ersten Quartal 2010 unser PR.COCKPIT um wichtige Distributionskanäle erweitert. Durch die direkte Anbindung an den Mediensatelliten der mecom erscheinen die Pressemitteilungen unserer Kunden nun in allen wichtigen Redaktionssystemen deutschsprachiger Medien. Ebenso konnten wir unser Verbreitungsnetzwerk um die beiden wichtigen Portale Pressebox und LifePR erweitern. Auf unserem Portal DGAP-Medientreff können unsere Kunden nun auch ihre eigenen digitalen Pressemappen erstellen und zum Abruf durch Journalisten und Redaktionen veröffentlichen.

Im neuen Bereich **Nachhaltigkeit** haben wir das Portal [www.NACHHALTIGKEITSWELT.de](http://www.NACHHALTIGKEITSWELT.de) erfolgreich gelauncht. Es informiert CSR-Verantwortliche sowie Journalisten, institutionelle Investoren und Analysten über die neuesten Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Das Portal dient uns zum einen als Output-Seite für die Verbreitung von CSR News über unsere COCKPITS und zum anderen zur Generierung von Abonnenten für unseren täglichen CSR Newsletter.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Softwareentwicklung lag zum einen auf der Effizienzsteigerung unserer internen Arbeitsprozesse sowie auf der Optimierung unserer eigenen **IT-Infrastruktur**, um die Geschwindigkeit der internen Datenverarbeitungsprozesse bei ständig steigenden Datenvolumina weiter hoch zu halten und die Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31.03.2010 beschäftigte der EquityStory-Konzern **61** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (56); im Quartalsdurchschnitt waren es 59 (55). Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hauptsächlich für den Aufbau der neuen Geschäftsaktivitäten verantwortlich und im Vertrieb bzw. in der Produktentwicklung tätig.

## Ausblick

Unseren im Geschäftsbericht 2009 gegebenen Ausblick belassen wir unverändert:

Die schwierige Situation in der Wirtschaft und an den Kapitalmärkten mahnt uns weiterhin zur Vorsicht. Die negativen Auswirkungen auf das Volumen der Meldepflichten, auf die Budgets im Bereich der Online-Finanzwerbung und auf die Akquisition von Neugeschäft, die wir seit dem zweiten Halbjahr 2008 erfahren haben, werden zumindest teilweise auch im Jahr 2010 bestehen bleiben. Jedoch gehen wir von **steigenden Börsenhandelsumsätzen**, einem Anspringen des Marktes für **Börsengänge** sowie von weiter **steigenden Online-Kommunikationsbudgets** aus.

Vor diesem Hintergrund bleibt der Schwerpunkt unserer Strategie, in den angestammten Geschäftsfeldern weiter zu wachsen. Dies schließt Akquisitionen bzw. Kooperationen mit ein. Im Fokus unserer Anstrengungen wird im Geschäftsjahr 2010 der Ausbau unserer inzwischen über **4.000** inländischen Kundenbeziehungen sowie unserer Geschäftsaktivitäten in der **Schweiz** und **Russland** liegen.

Unter den oben genannten Rahmenbedingungen erwarten wir für das

Geschäftsjahr 2010 eine **Umsatzsteigerung um bis zu 10%**, die hauptsächlich im Segment Products & Services erwirtschaftet wird. Bei einer konstanten Aufwandsentwicklung sollten wir eine deutlich **überproportional positive EBIT-Entwicklung** sehen.

Nach vollständigem Überwinden der Finanzmarktkrise und einer damit verbundenen Erholung des Segments Regulatory Information & News erwarten wir für die Jahre 2011 und 2012 höhere Wachstumsraten in Umsatz und EBIT. Optimistisch hierfür stimmen uns unsere starke Marktstellung, das sehr skalierbare Geschäftsmodell, die hohe Eigenkapitalausstattung sowie unser starker, kontinuierlicher Cash Flow. Die EquityStory AG hält auch in Zukunft an ihrer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik fest. In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 werden unsere Investitionen auf dem vergleichbaren Vorjahresniveau bleiben. Die liquiden Mittel werden deutlich zunehmen. Eine Aufnahme von Fremdkapitalmitteln bzw. Kapitalerhöhungen werden weiterhin nur für Akquisitionen in Betracht gezogen.

## Investor Relations

Der Aktienkurs der EquityStory AG entwickelte sich im 1. Quartal leicht positiv. Am 31.03.2010 notierte die EquityStory-Aktie bei 18,50 Euro. Dies entspricht einem Anstieg von +3% zum Jahresendkurs. Der Entry Standard Index legte jedoch im Vergleich über +13% zu.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 war sowohl die Medienpräsenz (lediglich ein Artikel im Nebenwerte Journal) als auch die Aufmerksamkeit bei Investoren (niedriges Handelsvolumen in der EquityStory-Aktie) eher gering.

### Hinweis:

*Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 3-Monatszahlen untestiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2009 und bei GuV-Werten auf den 31.03.2009.*

Nach der Vorlage der Jahreszahlen 2009 am 31.03.2010 erhöhte sich jedoch das Interesse sprunghaft. Unsere Aktie war der Tipp des Tages bei „Der Aktionär Online“. Ebenso positiv berichteten „Betafaktor“, „Börse Online“ und „Focus Money“.

Die von uns beauftragten, unabhängigen Analystenhäuser Vara Research und GBC bestätigten Ihre Kaufempfehlungen, GSC Research stellte die Aktie von „Halten“ auf „Kaufen“ und Sylvia Quandt Research startete das Coverage ebenfalls mit einer Kaufstudie.



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 31.03.2010	01.01. - 31.03.2009
	EUR	EUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.108.820</b>	2.077.777
Sonstige Erträge	28.697	18.053
Bezogene Leistungen	-285.002	-268.560
Personalaufwendungen	-922.989	-833.170
Abschreibungen	-40.654	-37.576
Sonstige Aufwendungen	-520.219	-501.288
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>368.654</b>	455.237
Zinsaufwendungen	-1.413	-5.509
Zinserträge	2.537	4.931
Erträge aus assoziierten Unternehmen	3.819	7.705
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1.096	-4.490
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>372.501</b>	457.876
Ertragsteuern	-116.009	-155.837
<b>Periodenergebnis</b>	<b>256.492</b>	302.038
Minderheitenanteile	119	-
Fremdwährungsdifferenzen	15.902	-10.010
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>16.021</b>	-10.010
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>272.513</b>	292.028

## Konzern-Bilanz – Aktiva

Aktiva	31.03.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	7.263.621	7.251.056
Sachanlagen	368.987	379.956
Finanzanlagen	1.798.219	1.794.400
Sonstige langfristige Forderungen	8.134	9.734
Latente Steueransprüche	43.389	23.364
	<b>9.482.349</b>	<b>9.458.509</b>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>		
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.412.283	1.885.324
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	74.279	92.888
Steuerforderungen	5.233	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	643.380	140.407
	<b>2.135.175</b>	<b>2.118.619</b>
Liquide Mittel	1.233.732	470.749
	<b>3.368.907</b>	<b>2.589.368</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>12.851.256</b>	<b>12.047.877</b>

## Konzern-Bilanz – Passiva

Passiva	31.03.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	1.189.980	1.189.980
Kapitalrücklage	5.125.154	5.125.154
Bilanzgewinn	4.514.911	4.258.419
Fremdwährungsdifferenzen	8.446	-7.456
Minderheitenanteile	8.210	0
	<b>10.846.701</b>	<b>10.566.097</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Latente Steuerschulden	2.681	4.915
	<b>2.681</b>	<b>4.915</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	171.015	333.220
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	593.248	310.980
Kurzfristige finanzielle Schulden	4.032	4.978
Ertragssteuerschulden	258.164	243.394
Sonstige kurzfristige Schulden	975.415	584.294
	<b>2.001.874</b>	<b>1.476.866</b>
<b>Summe Eigen- und Fremdkapital</b>	<b>12.851.256</b>	<b>12.047.877</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	256	302
+ gezahlte Zinsen	1	6
- Erhaltene Zinsen	-3	-5
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	41	38
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-162	-126
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio oder latente Steuern)	-10	-25
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	43	-215
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	687	736
<b>= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>853</b>	<b>711</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16	-29
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-26	-17
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-68	0
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-110</b>	<b>-46</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	4
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1	0
+ Erhaltene Zinsen	3	5
- Gezahlte Zinsen	-1	-6
<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	744	668
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	19	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	471	1.189
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.234</b>	<b>1.857</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktien- aufgeld TEUR	andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>1.190</b>	<b>1.343</b>	<b>3.782</b>	<b>4.258</b>	<b>-7</b>	<b>10.566</b>	<b>-</b>	<b>10.566</b>
Periodenergebnis 01.01. - 31.03.2010	-	-	-	257	-	257	8	265
Ausschüttung	-	-	-	-	-	0	-	0
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	16	16	-	16
<b>Stand 31.03.2010</b>	<b>1.190</b>	<b>1.343</b>	<b>3.782</b>	<b>4.515</b>	<b>9</b>	<b>10.839</b>	<b>8</b>	<b>10.847</b>

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktien- aufgeld TEUR	andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
<b>Stand 01.01.2009</b>	<b>1.190</b>	<b>1.343</b>	<b>3.782</b>	<b>3.383</b>	<b>-4</b>	<b>9.694</b>	<b>-</b>	<b>9.694</b>
Periodenergebnis 2009	-	-	-	1.589	-	1.589	-	1.589
Ausschüttung	-	-	-	-714	-	-714	-	-714
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-3	-3	-	-3
<b>Stand 31.12.2009</b>	<b>1.190</b>	<b>1.343</b>	<b>3.782</b>	<b>4.258</b>	<b>-7</b>	<b>10.566</b>	<b>-</b>	<b>10.566</b>



## Inhaltsverzeichnis Erläuterungen

### Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
2. Konsolidierungskreis	21
3. Fremdwährungsumrechnung	21
4. Anteile an assoziierten Unternehmen	22

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5. Sonstige Erträge	23
6. Personalaufwendungen	23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23
8. Sonstige finanzielle Aufwendungen	24
9. Ertragssteuern	24
10. Dividende	24

### Erläuterungen zur Bilanz

11. Immaterielle Vermögenswerte	25
12. Sachanlagen	26
13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27
14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27
15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27
16. Eigenkapital	28
17. Rückstellungen	30
18. Finanzielle Verbindlichkeiten	30
19. Sonstige kurzfristige Schulden	30

### Zusätzliche Erläuterungen

20. Segmentberichterstattung	31
21. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	33
22. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	33
23. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	33
24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2009 angewendet.

## 2. Konsolidierungskreis und -methoden

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 31.03.2010 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 geändert. Ab 01.03.2010 werden etwa 95% der Anteile am Eigenkapital der DGAP-Geoinfo Zrt. gehalten.

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital
EquityStory AG	München	100,00%
Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH	München	100,00%
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%
financial.de AG	München	100,00%
DGAP-Geoinfo Kommunikációs Zrt.	Budapest	95,00%
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%

Bis 28.02.2010 wurde die DGAP-Geoinfo Zrt. quotal zu 50% in den Konzernabschluss mit einbezogen. Durch den Ankauf von zusätzlichen 45% der Anteile an der Gesellschaft wird die DGAP-Geoinfo Zrt. ab dem 01.03.2010 im Konzernabschluss vollkonsolidiert. Der Minderheitenanteil von 5% wird sowohl im Eigenkapital, als auch für das anteilige Periodenergebnis, separat ausgewiesen.

## 3. Fremdwährungsumrechnung

	EUR/HUF	EUR/RUB
Kurs zum 31.03.2010	265,75	39,70
Kurs zum 01.03.2010	269,47	---
Kurs zum 31.12.2009	270,42	43,15
Kurs zum 31.12.2008	266,67	37,89
Durchschnittskurs Q1 2010	268,68	41,33
Durchschnittskurs 2009	280,54	44,14
Durchschnittskurs 2008	251,76	36,42
Kurs zum 16.12.2008	---	36,75
Kurs zum 08.03.2007	251,64	---

## 4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen

Zum Bilanzstichtag ist die 25,44%-Beteiligung an der ARIVA.DE AG At-Equity bewertet. Die Einbeziehung der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28.

ARIVA.DE ist eines der größten deutschen bankenunabhängigen Finanzportale mit dem Schwerpunkt derivative Finanzprodukte. Anleger können sich hier bei der ARIVA.DE AG über Kursdaten und Nachrichten, Datenbanken für Zertifikate, Knock-Outs, Optionsscheine und Fonds informieren.

Nachfolgende Tabelle enthält die zusammengefassten Finanzinformationen über die anteilmäßige Beteiligung des Konzerns an der ARIVA.DE AG:

<b>ARIVA.DE AG</b>	<b>31.03.2010</b>
	<b>TEUR</b>
25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	<b>66</b>
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>296</b>
Kurzfristige Schulden	<b>0</b>
Langfristige Schulden	<b>-127</b>
<b>Anteiliges Reinvermögen</b>	<b>235</b>
25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse	<b>192</b>
Gewinn	<b>4</b>
<b>Buchwert der Beteiligung</b>	<b>1.798</b>

**5. Sonstige Erträge**

	31.03.2010	31.03.2009
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Herabsetzung der EWB auf Forderungen	12	10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15	0
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	5
Übrige	2	3
<b>Summe sonstige Erträge</b>	<b>29</b>	<b>18</b>

**6. Personalaufwendungen**

	31.03.2010	31.03.2009
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	790	712
Aufwand für aktienkursbasierte Vergütung mit Barausgleich	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	112	105
Freiwillige soziale Aufwendungen	21	16
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>923</b>	<b>833</b>

**7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	31.03.2010	31.03.2009
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	317	333
Vertriebskosten	187	160
Sonstige Kosten	16	9
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>520</b>	<b>501</b>

## 8. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	31.03.2010	31.03.2009
	TEUR	TEUR
Auf-/Abwertungen	-4	-5
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Kursdifferenzen	3	1
	<b>-1</b>	<b>-4</b>

## 9. Ertragssteuern

	31.03.2010	31.03.2009
	TEUR	TEUR
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
Tatsächlicher Steueraufwand	-134	-158
Latenter Steuerertrag		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	18	2
	<b>-116</b>	<b>-156</b>

Die Konzernsteuerquote im ersten Quartal 2010 beträgt etwa 33% und gilt entsprechend für das ganze Jahr 2010.

## 10. Dividende

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2010 wurde eine Dividendenaus-schüttung in Höhe von EUR 0,50 pro Stammaktie beschlossen. Die Aus-schüttung erfolgte am 13. Mai 2010.

	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende auf Stammaktien:	
<i>Schlussdividende für 2009: 0,50 Euro pro Aktie</i>	<b>595</b>

## 11. Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert TEUR	Summe TEUR
<b>Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:</b>			
Stand 01. Januar 2009	1.326	7.209	8.535
Zugänge 2009	17	0	17
Abgänge 2009	0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2009</b>	<b>1.343</b>	<b>7.209</b>	<b>8.552</b>
Zugänge 1. Quartal 2010	26	0	26
Abgänge 1. Quartal 2010	0	0	0
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>1.369</b>	<b>7.209</b>	<b>8.578</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen:</b>			
Stand 01. Januar 2009	1.248	0	1.248
Abschreibungen 2009	53	0	53
Abgänge 2009	0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2009</b>	<b>1.301</b>	<b>0</b>	<b>1.301</b>
Abschreibungen 1. Quartal 2010	13	0	13
Abgänge 1. Quartal 2010	0	0	0
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>1.314</b>	<b>0</b>	<b>1.314</b>
<b>Buchwert:</b>			
Stand 01. Januar 2009	78	7.209	7.287
Stand 31. Dezember 2009	42	7.209	7.251
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>55</b>	<b>7.209</b>	<b>7.264</b>

## 12. Sachanlagen

<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	
	<b>TEUR</b>
<b>Anschaffungskosten:</b>	
Stand 01. Januar 2009	767
Zugänge 2009	166
Abgänge 2009	2
Stand 31. Dezember 2009	931
Zugänge 1. Quartal 2010	16
Abgänge 1. Quartal 2010	0
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>947</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen:</b>	
Stand 01. Januar 2009	444
Abschreibungen 2009	107
Abgänge 2009	0
Stand 31. Dezember 2009	551
Abschreibungen 1. Quartal 2010	27
Abgänge 1. Quartal 2010	0
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>578</b>
<b>Buchwert:</b>	
Stand 01. Januar 2009	323
Stand 31. Dezember 2009	380
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>369</b>

**13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.412	1.885
	<b>1.412</b>	<b>1.885</b>

Zum 31. März 2010 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 30 (31.12.2009: TEUR 29) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	29	33
Aufwandswirksame Zuführungen	14	5
Verbrauch	0	0
Auflösung	-13	-9
	<b>30</b>	<b>29</b>

**14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte**

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Wertpapiere	63	59
Kautionen	11	34
	<b>74</b>	<b>93</b>

**15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte**

	31.03.10	31.12.09
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	479	108
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0	19
Forderungen ggü. Personal	4	3
Forderungen ggü. Krankenkassen (LFZG)	0	2
Umsatzsteuer-Sondervorauszahlung 1/11	88	0
Sonstige Vermögensgegenstände	72	8
	<b>643</b>	<b>140</b>

## 16. Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stammaktien zu je EUR 1,00	1.190	1.190
	<b>1.190</b>	<b>1.190</b>

### Ausgegeben und vollständig eingezahlt

	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108	108
Stand 01. Januar 2009	1.190	1.190
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>1.190</b>	<b>1.190</b>

### Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 31. Dezember 2009	5.125
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>5.125</b>

**16. Eigenkapital****Sonstige Rücklagen**

	<b>Umrechnungs- rücklage</b>
	<b>TEUR</b>
Stand 01. Januar 2008	-1
Fremdwährungsdifferenzen	-3
Stand 31. Dezember 2008	-4
Fremdwährungsdifferenzen	-3
<b>Stand 31. Dezember 2009</b>	<b>-7</b>
Fremdwährungsdifferenzen	15
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>8</b>

## 17. Rückstellungen

	Stand	Verbrauch/(V)	Zuführung	Stand
	01.01.2010	Auflösung (A)	Q1 2010	31.03.2010
	TEUR	Q1 2010	TEUR	TEUR
		TEUR		
Berufsgenossenschaft	5	0 (V)	2	7
Boni / Tantiemen	188	188 (V)	47	47
Aufsichtsratsvergütung	20	0 (V)	5	25
Urlaub	0	0 (V)	64	64
ausstehende Rechnungen	39	39 (V)	8	8
Jahres-/Konzernabschlusskosten	45	32 (V)	11	11
		13 (A)		
Jahres-/Konzernprüfungskosten	36	36 (V)	9	9
	333	308 (V)	146	171

## 18. Finanzielle Verbindlichkeiten

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Verzinsliche Schulden	4	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	593	311
sonstige Verbindlichkeiten und Steuerschulden	1.234	828
	1.831	1.144

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen.

## 19. Sonstige kurzfristige Schulden

	31.03.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	80	211
Lohn- und Kirchensteuer	118	45
Kundenvorauszahlungen	763	298
Debitorenhabensalden	2	2
Reisekosten/sonstige Personalkosten	11	13
Übrige	1	15
	975	584

**20. Segmentberichterstattung**

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

- Der Geschäftsbereich Regulatory Information & News umfasst das Melde- und Nachrichtengeschäft.
- Der Bereich Products & Services beinhaltet das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und ist in die drei Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts unterteilt.

Die Konzernfinanzierung sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen operativen Segmenten zugeordnet.

	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
<b>01.01. - 31.03.2010</b>				
Außenumsatz	1.027	1.082	0	2.109
Innenumsatz	0	168	-168	0
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.027</b>	<b>1.250</b>	<b>-168</b>	<b>2.109</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>29</b>
<b>Operative Kosten</b>	<b>-715</b>	<b>-1.181</b>	<b>168</b>	<b>-1.728</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-17</b>	<b>-24</b>	<b>0</b>	<b>-41</b>
davon auf Sachanlagen	-11	-13	0	-24
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-5	-9	0	-14
davon Sofortabschreibung GWG	-1	-2	0	-3
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>309</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>369</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erträge aus assoziierten Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-96</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>-116</b>
hierin enthaltener latenter Steuerertrag	-15	3	0	18
<b>Periodenergebnis</b>	<b>213</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>256</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>6.082</b>	<b>6.769</b>	<b>0</b>	<b>12.851</b>
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.798	0	1.798
<b>Segmentsschulden</b>	<b>942</b>	<b>1.063</b>	<b>0</b>	<b>2.005</b>
<b>Investitionen</b>	<b>14</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>42</b>
davon in Sachanlagen	4	12	0	16
davon in immaterielle Vermögenswerte	10	16	0	26

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für beide Segmente. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Es gab keinen Kunden, der mehr als 10% zum Gesamtumsatz beigetragen hat.

## 20. Segmentberichterstattung

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01.-31.03.2009	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatz	1.022	1.056	0	2.078
Innenumsatz	0	170	-170	0
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.022</b>	<b>1.226</b>	<b>-170</b>	<b>2.078</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-685</b>	<b>-1.088</b>	<b>170</b>	<b>-1.603</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-19</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>	<b>-38</b>
davon auf Sachanlagen	-13	-10	0	-23
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-5	-9	0	-14
davon Sofortabschreibungen GWG	-1	0	0	-1
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>327</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>455</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>
<b>Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-111</b>	<b>-45</b>	<b>0</b>	<b>-156</b>
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	1	1	0	2
<b>Periodenergebnis</b>	<b>214</b>	<b>88</b>	<b>0</b>	<b>302</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>5.937</b>	<b>7.235</b>	<b>0</b>	<b>13.172</b>
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.724	0	1.724
<b>Segmentsschulden</b>	<b>1.343</b>	<b>1.857</b>	<b>0</b>	<b>3.200</b>
<b>Investitionen</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>46</b>
davon in Sachanlagen	10	19	0	29
davon in immaterielle Vermögenswerte	6	11	0	17

**21. Haftungsverhältnisse  
und sonstige finanzielle  
Verpflichtungen**

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 31.03.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**22. Angaben über Beziehun-  
gen zu nahe stehenden Unter-  
nehmen und Personen**

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 31.03.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**23. Zielsetzungen  
und Methoden des  
Finanzrisikomanagement**

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagement im Zwischenabschluss zum 31.03.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert

**24. Ereignisse nach dem  
Bilanzstichtag**

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte aus Ereignissen nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten gewesen wäre.

## Finanzkalender der EquityStory AG

31.03.2010	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
21.04.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz
04.05.2010	Entry & General Standard Konferenz
12.05.2010	Hauptversammlung
28.05.2010	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
27.08.2010	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22. - 24.11.2010	Deutsches Eigenkapitalforum
26.11.2010	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
08.12.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz

## Börsendaten der EquityStory AG

Aktie	EquityStory AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EIS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Online-Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Open Market, Frankfurter Wertpapierbörse
Marktsegment	Entry Standard
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

### Impressum:

#### EquityStory AG

Seitzstraße 23  
80538 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0

Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49

E-Mail: [contact@equitystory.com](mailto:contact@equitystory.com)

### Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender

Robert Wirth

### Registergericht:

Amtsgericht München

### Registernummer:

HRB 131048

### Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

DE208208257

Für die Richtigkeit der übertragenen Daten

übernehmen wir keine Haftung

### Copyright:

© 2009 EquityStory AG. All rights reserved.

### Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:

EquityStory AG

### Bildmaterial:

© EquityStory AG und DGAP mbH.

All rights reserved.



